Schlagwort-Nr. 1823. Online seit 29.01.2018, aktualisiert am 26.06.2019.

Weimarer Koalition in Hessen

In Hessen gingen die Kabinette Ulrich I-II und das Kabinett Adelung aus Koalitionen von SPD, DDP und dem Zentrum hervor - somit regierte im Volksstaat Hessen von 1918 bis 1933 eine "Weimarer Koalition". Die Koalitionsmehrheit nahm dabei stetig ab: Zwischen 1919 und 1933 sank die Zahl der Mandate der SPD von 31 auf 11, die der DDP von 13 auf 0, die des Zentrums von 13 auf 7.
Bauernbund und DVP waren 1921 mit 11 bzw. 10 Mandaten am stärksten vertreten, die KPD erreichte 1931 die meisten Mandate (ebenfalls 10), die NSDAP 1932 (32 Mandate). Letztere Übernahm nach der Landtagswahl im März 1933 die Regierung.

Literatur:

RUPPEL, Hans Georg / GROSS, Birgit, Einleitung, in: DIES. (Bearb.), Hessische Abgeordnete 1820-1933. Biographische Nachweise für die Landstände des Großherzogtums Hessen (2. Kammer) und den Landtag des Volksstaates Hessen (Darmstädter Archivschriften 5), Darmstadt 1980, S. 8-32.

Hessische Regierung (1918-11-11 – 1919-02-21/22) Kabinett Ulrich I; Schlagwort Nr. 8019.

Hessische Regierung (1919-02-21/22 – 1928-02-14) Kabinett Ulrich II; Schlagwort Nr. 8022.

Hessische Regierung (1928-02-14 – 1931-12-07/1933-03-13) Kabinett Adelung; Schlagwort Nr. 17010.

Empfohlene Zitierweise:

Weimarer Koalition in Hessen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1823, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1823. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.